

166. A Bauernbüble mag i net

Stammt ursprünglich aus der Schweiz

A Bau - ern - büb - le mag i net, das
sieht man mir wohl an, juch - he! A Bau - ern - büb - le
mag i net, das sieht man mir wohl an. Fi - de -
ri, fi - de - la, fi - de -
ri, fi - de - ra, ern - büb - le
mag i net, das sieht man mir wohl an.

2. 's muß einer gar sehr hübsch und fein,
darf keine Fehler han!
3. Und Herrenbüble gibts ja nit,
die keine Fehler han.
4. Drum bleib i ledig bis an den Tod,
so hat die Lieb ein End.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [A Bauernbüble mag i net](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Deutsche Lieder

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Frauen-/Kinderchor a cappella

Arrangement: Chor>SA

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1)